

## Rechtschreibstrategien – Was immer hilft

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, schon gar kein „Rechtschreibmeister“. Es trägt zum Erfolg bei, wenn regelmäßig fleißig geübt wird. Außerdem ist ein Text nicht auf Anhieb fertig. Er muss manchmal sogar mehrfach durchgelesen und überprüft werden. Dafür benötigst du Strategien.

Das sind Tipps, die dir helfen, richtig zu schreiben – von vornherein Fehler zu vermeiden –, dir Eselsbrücken zurechtzulegen, aber auch eigene Fehler zu finden und sie dann noch zu verbessern.

Allgemein gilt:

Lies viel!

Lies genau!

Schreib viel!

Nimm dir Zeit zum Schreiben!

### 1. Silbensprechen/Silbenlesen/Silbenschreiben/Silbenschwingen

Wenn du Wörter in ihre **Silben** zerlegst und diese langsam und deutlich sprichst, kannst du: Silbengrenzen erkennen, Laute besser erkennen, alle Wortbestandteile erfassen und somit Wörter richtig schreiben.

Diese Strategie hilft dir bei folgenden Entscheidungen:

- Muss ich einen Konsonanten doppelt oder einfach schreiben?
- Spreche ich einen Vokal lang oder kurz?
- Wie kennzeichne ich, dass ein Vokal lang ist?
- Schreibe ich <z> oder <tz>?
- Schreibe ich <k> oder <ck>?
- Welche Silbe ist die betonte Silbe?
- Schreibe ich ein Wort getrennt oder zusammen?



- Dabei kannst du:
- Wörter in einzelne Silben zerlegen
  - die Silben einzeln laut und deutlich sprechen
  - die Silben in Bewegung umsetzen (z. B. Halbkreise mit den Armen zeichnen)
  - die Silben als „Wanderstab“ an deinen Mitschüler weitergeben (z. B. als Gegenstand)
  - die Silben sprechen und gleichzeitig mitschreiben
  - für jede Silbe einen Gegenstand auf den Tisch vor dich legen

## 2. Wörter ins Silbenhäuschen einziehen lassen

Viele deutsche Wörter sind zweisilbig und besitzen einen Sprachrhythmus aus betonter und unbetonter Silbe, z. B. *Wiese, Blume, leben, schreiben*.

### Diese Strategie hilft dir bei folgenden Entscheidungen:

- Muss ich einen Konsonanten doppelt oder einfach schreiben?
- Spreche ich einen Vokal lang oder kurz?
- Wie kennzeichne ich einen langen Vokal?
- Welche Silbe ist die betonte Silbe?
- Welche Varianten der Schreibung kann ich im Nachschlagewerk suchen?

Grundlage: – Ein Haus hat drei Zimmer und die Garage dazu zwei (oder drei).

– Im Haus wohnt die betonte Silbe, in der Garage die unbetonte.

– Im zweiten Zimmer des Hauses wohnt ein Vokal, im zweiten Zimmer der Garage das typische unbetonte <e> bei deutschen Standardwörtern.

– Bei Verben kommt in der Garage das dritte Zimmer dazu für das <n> am Infinitiv-Ende.



↑  
offene erste Silbe

↪ langer Vokal

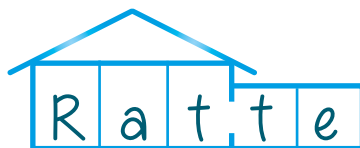
↪ Kennzeichnung <ie>



↑  
geschlossene erste Silbe

↪ kurzer Vokal

↪ zwei Einzelkonsonanten  
nacheinander



↑  
geschlossene erste Silbe  
mit festem Anschluss

↪ kurzer Vokal durch <t> abgebremst

↪ Verdopplung des Konsonanten

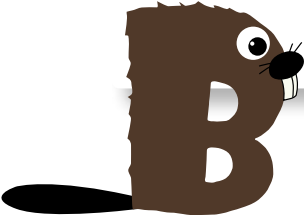
In Kombination mit Grundregeln der Rechtschreibung macht dich die Häuschenmethode noch sicherer im Schreiben von Doppelkonsonanten und stummem **h** (als Zeichen langer Vokallaute).

### 3. Wörter in Bausteine zerlegen

Gerade bei längeren und zusammengesetzten Wörtern stehst du oft vor der Aufgabe, keine Buchstaben beim Schreiben zu vergessen. Damit das nicht passiert, solltest du die Wörter in ihre einzelnen Bausteine zerlegen. Übrigens gibt es im Deutschen sehr viele abgeleitete und zusammengesetzte Wörter.

Diese Strategie hilft dir bei folgenden Entscheidungen:

- Muss ich einen, zwei oder drei Konsonanten hintereinander schreiben?
- Habe ich alle Buchstaben des Wortes auch wirklich geschrieben?
- Muss ich groß oder klein schreiben?

PRÄFIX		WORTSTAMM		SUFFIX
		schreib		en
		Schreib		ung
	ab	schreib		en
un	be	schreib		lich
		Schreib	tisch	e

Wenn du bestimmen kannst, zu welchen Wortarten die Wörter gehören, aus denen ein zusammengesetztes Wort besteht, kannst du auch entscheiden, ob du es groß oder klein schreiben musst. Vor allem Suffixe zeigen die Wortart an.

Es gilt: Wortart des letzten Bausteins = Wortart des gesamten zusammengesetzten Wortes

Schreibwerkstatt      schreiben + Werkstatt  
*Verb*                      *Nomen*                      = *Nomen, also groß*

kopfstehen      Kopf + stehen  
*Nomen*                      *Verb*                      = *Verb, also klein*

gebrauchsfertig      Gebrauch s + fertig  
*Nomen*                      *Adjektiv*                      = *Adjektiv, also klein*

Bei manchen Zusammensetzungen brauchst du ein Fugen-s, damit du das Wort besser aussprechen kannst.

## 4. Wörter verlängern

Wenn du dir unsicher bist bei der Schreibung eines Buchstabens am Wortende, dann verlängere es doch einfach. Vor allem beim anschließenden Sprechen des verlängerten Wortes kannst du erkennen, welcher Buchstabe am Ende des Wortes stehen muss.

### Diese Strategie hilft dir bei folgenden Entscheidungen:

- Muss ich g oder k, b oder p, d oder t am Wortende schreiben?
- Muss ich mit oder ohne h schreiben?
- Muss ich den Konsonanten einmal oder doppelt schreiben?

### Verlängern – aber richtig!

Ein Nomen	→ Plural (Mehrzahl) bilden	der <i>Aben</i> <input type="text"/>	– die <i>Abende</i>
Aus einem Nomen	→ Verb oder Adjektiv bilden:	der <i>Spu</i> <input type="text"/>	– <i>spuken</i>
Adjektiv	→ beugen (zusammen mit einem Nomen):	<i>flüchti</i> <input type="text"/>	– ein <i>flüchtiger</i> Dieb
Adjektiv	→ steigern:	<i>frü</i> <input type="text"/>	– <i>früher</i>
Verben	→ andere Form bilden: z. B. Infinitiv, andere Zeitform, andere Person	sie <i>erhiel</i> <input type="text"/>	– sie <i>erhielten</i>
immer	→ stammverwandte Wörter finden		

### Wende passende Verlängerungen an und ergänze danach den richtigen Buchstaben:

<i>Armban</i> <input type="text"/>	→ _____	<i>er hin</i> <input type="text"/> <i>t</i>	→ _____
<i>Lau</i> <input type="text"/>	→ _____	<i>er ho</i> <input type="text"/>	→ _____
<i>Kraf</i> <input type="text"/>	→ _____	<i>ich stie</i> <input type="text"/>	→ _____
<i>Kal</i> <input type="text"/>	→ _____	<i>sie tru</i> <input type="text"/>	→ _____
<i>Betru</i> <input type="text"/>	→ _____	<i>er to</i> <input type="text"/> <i>t</i>	→ _____

## 8. Gruppieren und Sortieren

Gemeinsame Merkmale von Wörtern helfen dir, die Schreibung einzuprägen.  
Du wirst durch Vergleichen sicherer in der Rechtschreibung.

### Diese Strategie hilft dir:

- dir die Schreibung von schwierigen Wörtern einzuprägen.
- die Schreibung von Wörtern von anderen, dir bekannten Wörtern abzuleiten.
- dir Rechtschreibregeln einzuprägen.

Unsere Sortiermaschine kann dir helfen, Wörter nach ihren Merkmalen und Gemeinsamkeiten zu ordnen. Du musst nur eingeben, nach welchem Merkmal du sie sortieren willst. Also „programmieren“ deine Maschine mit einer Rechtschreibregel und sie kann – also du kannst – loslegen.

